

## Schneller Fahrradkurier - GREGER Courier Rennrad 1899



Die Nähmaschinenfabrik A. Greger (später K. Greger) begann 1885 in Wien/Ottakring mit dem Bau von Hochrädern, die unter dem Namen „Austria Bicycle“ angeboten wurden. Später kamen auch Safetys ins Programm, allesamt Lizenzbauten englischer Hersteller, zB Rover und Excelsior. In den 90er Jahren vermarktete sich Greger als größter Fahrradfabrikant Österreich-Ungarns, die selbstkonstruierten Maschinen trugen jetzt den Namen Courier, englisch für Kurier. 1899 gab Greger die Jahresproduktion von 18.000 Fahrrädern bekannt. Aus diesem Jahr ist das hier abgebildete Courier Rennrad, das in schönem Originalzustand erhalten heute im Besitz von Franz Hofer aus Gunskirchen ist. Laut Vorbesitzer wurde diese Maschine einst bei Langstreckenrennen zB von Graz nach Laibach eingesetzt.

Nachtrag: aufgrund der Einschätzung eines Wiener Fahrrad-Historikers und Greger-Spezialisten ist dieses Courier Baujahr 1899. Mit einem Umbausatz aus dem Katalog von Bock & Hollender wurde es so adaptiert, dass man Rollenketten montieren kann (laut Besitzer gibt es eine Dokumentation darüber). Dieses Courier hat übrigens keine Rahmennummer!







